

Starke S-Bahn München Programm 14plus

Herzlich willkommen
zum Pressegespräch!

Klaus-Dieter Josel

Konzernbevollmächtigter der DB für den Freistaat Bayern

Heiko Büttner

Vorsitzender der Geschäftsleitung der S-Bahn München, DB Regio

Christoph Herzog

Leiter Anlagen- und Instandhaltungsmanagement München, DB Netz

Überblick „Starke S-Bahn München – Programm 14plus“



Qualitätsoffensive

Verbesserung bei Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Fahrgastinfo

- Präventive Instandhaltung
- Zusätzliche Fahrzeuge an Endbahnhöfen
- Künstliche Intelligenz in der Disposition
- Verbesserte Fahrgastinformation 2023/2024: Ausbau Live-Map, neue Software für Ansagen, neue Anzeiger
- Abschluss WLAN-Ausrüstung ET 423



Angebotsverbesserungen Programm 14plus

Infrastrukturausbau, netzergänzende Maßnahmen und mehr Angebot

- Inbetriebnahme neuer Bahnsteig Laim Gleis 1
- Neues elektronisches Stellwerk Ostbahnhof
- Sendlinger Spange (Stammstrecken-Bypass)
- Inbetriebnahme zusätzliche Fahrzeuge ET 424
- Beschaffung XXL-Neufahrzeuge
- Neubau Werke und Ausbildungszentrum



Digitalisierung

Modernste digitale Leittechnik für die S-Bahn im Bahnknoten München

- Machbarkeitsstudie prüft Möglichkeiten
- Stufenkonzept für die Umrüstung :
 1. Bestehende Stammstrecke
 2. Reine S-Bahn-Strecken
 3. Restliches S-Bahn-Netz



Infrastrukturausbau – Programm 14plus | Ausblick bis 2024



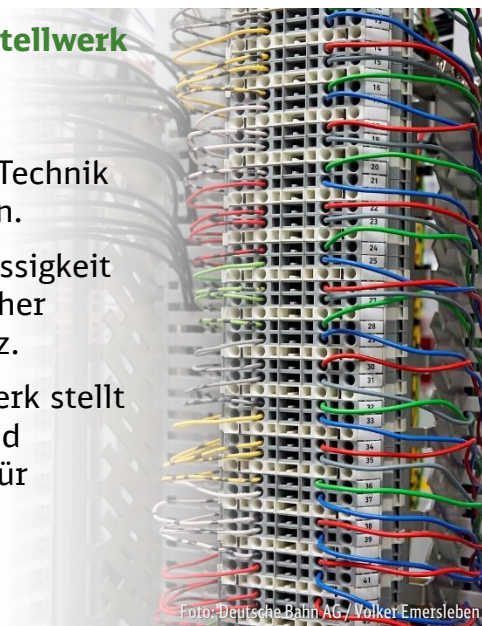
Neuer Bahnsteig Laim Gl. 1

- ▶ Erstmals geht fertiggestellter Teil der 2. Stammstrecke in Fahrgastbetrieb.
- ▶ Großzügiger Bahnsteig ersetzt alten Bahnsteig aus den 70ern.
- ▶ S-Bahnen stadtauswärts halten am neuen Bahnsteig.



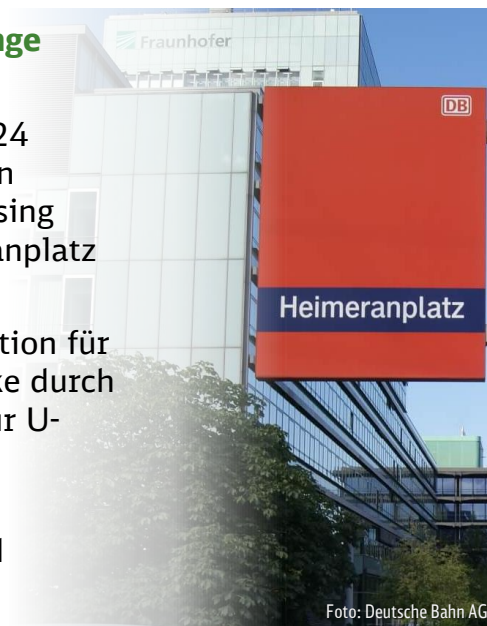
Elektronisches Stellwerk Ostbahnhof

- ▶ Ersatz für störanfällige Technik aus den 60ern.
- ▶ Mehr Zuverlässigkeit an neuralgischer Stelle im Netz.
- ▶ Neues Stellwerk stellt 70 Signale und 60 Weichen für die S-Bahn.



Sendlinger Spange

- ▶ Ab Mitte 2024 mehr Fahrten zwischen Pasing und Heimeranplatz möglich.
- ▶ Bypass-Funktion für Stammstrecke durch Anschluss zur U-Bahn.
- ▶ System wird robuster und flexibler.

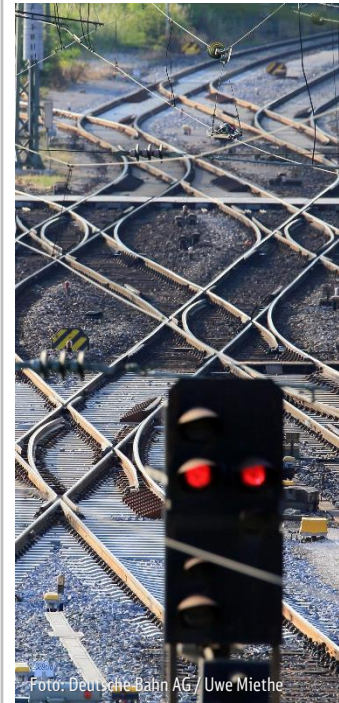


Robustes Netz: Baukoordination & präventive Instandhaltung



Bessere Baukoordination

- ▶ Wachsende Anzahl an Bauarbeiten in den nächsten Jahren mit Auswirkungen auf den Bahnverkehr.
- ▶ Eigener Baukoordinator kümmert sich um bestmögliche Verzahnung und Bündelung aller Bauarbeiten.
- ▶ Erarbeitung neuer Konzepte zur effizienten Planung von Bauarbeiten.
- ▶ Fokus auch auf zuverlässiger Durchführung und pünktlichem Abschluss von Bauarbeiten.



Präventive Instandhaltung

- ▶ Damit Störungen gar nicht erst entstehen.
- ▶ Vorsorgliche Erneuerung häufig gestörter Komponenten bevor diese defekt werden.
- ▶ Spürbare Erhöhung der Investitionen in diesem Bereich bei DB Netz München.
- ▶ Außerdem Austausch kompletter Anlagen wie etwa Bahnübergänge.
- ▶ Fortschreibung der erhöhten Investitionen in den nächsten Jahren.

Robustes Netz: Beispiele für präventive Instandhaltung



Foto: Deutsche Bahn AG

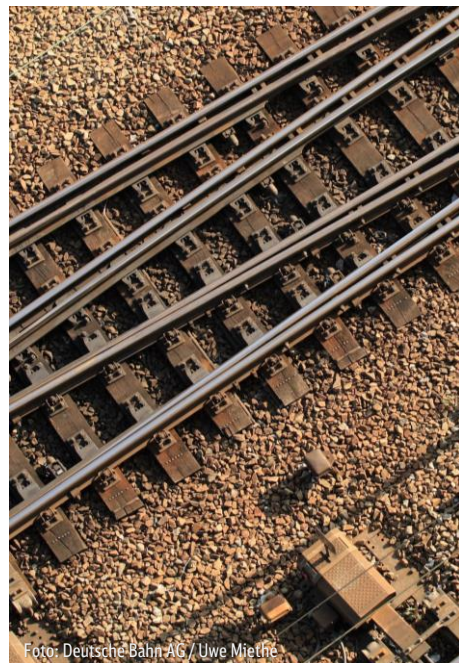


Foto: Deutsche Bahn AG / Uwe Miethe



Foto: Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben



Foto: S-Bahn München / wunderland media GmbH

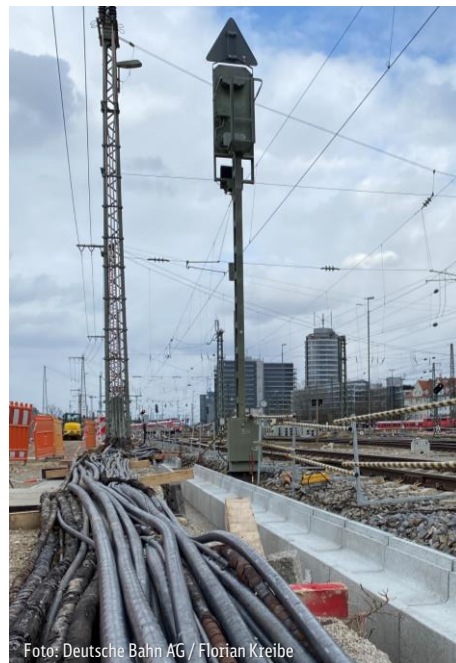


Foto: Deutsche Bahn AG / Florian Kreibe

Achszählertausch

**Tausch Weichenantriebe
und Einbau Sensortechnik**

**Umrüstung Signale auf
LED in Pasing**

**Bahnübergänge: Tausch
Batterien, Antriebe etc. und
Kompletterneuerung**

**Erneuerung
Signalkabel**

Robuster Betrieb und Qualität



Zusätzliche Fahrzeuge an Linienendpunkten

- ▶ Auch bei Verspätung am Endbahnhof kann Rückfahrt pünktlich starten.
- ▶ Verspätungen schaukeln sich nicht auf.
- ▶ Ausbau in Prüfung aufgrund positiver Erfahrungen seitdem Fahrplanwechsel.



Foto: S-Bahn München / BK Solution

Schnellere Störungsbehebung im laufenden Betrieb

- ▶ Aufbau einer professionellen internen Hotline mit erfahrenen Mitarbeitenden, die Lokführer bei Störungen unterstützt.
- ▶ Ziel: Schnellere Behebung auch kleinerer Störungen.
- ▶ Dadurch verringert sich die Standzeit und es kommt seltener zu Rückstau. Der Betrieb wird stabiler.



Foto: S-Bahn München / Geena Marweg

Wachsende Flotte: Zusätzliche ET 424 und Neufahrzeuge



Zusätzliche frisch modernisierte ET 424 zur Flottenverstärkung

- ▶ 16 ehemalige Fahrzeuge der S-Bahn Hannover werden derzeit aufwendig umgebaut und grundlegend modernisiert.
- ▶ Moderne Fahrgastinformation, großzügige Mehrzweckbereiche und kostenloses WLAN.
- ▶ Verstärken noch 2023 die Bestandsflotte, erhöhen die Fahrzeugreserve und tragen so zu einem robusteren Betrieb bei.



Fotos: Deutsche Bahn AG

Beschaffung neuer XXL-Fahrzeuge im Rahmen des Verkehrsvertrags

- ▶ Deutschlandweit erstmals durchgehende 200 Meter Langzüge.
- ▶ 12% mehr Kapazität dank wegfallender Führerstände.
- ▶ Steigerung der Betriebsqualität durch Wegfall Flügeln und Kuppeln.
- ▶ Ausgestattet mit modernster Fahrgastinformation.
- ▶ Ausschreibungsprozess läuft. Einsatz ab Ende der 20er Jahre.

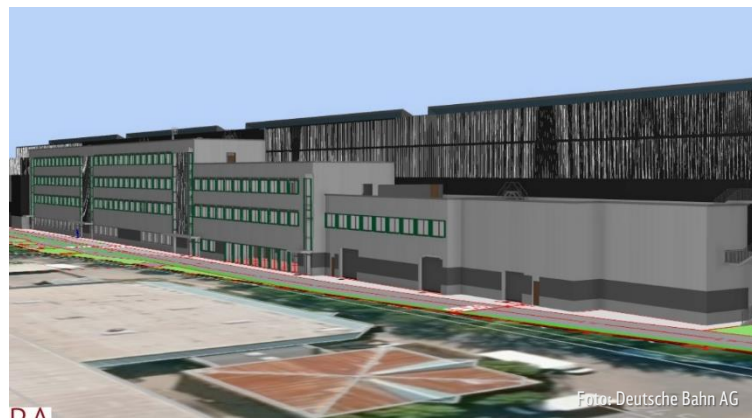


Die S-Bahn wird komplett neu gemacht!



Bau zweier neuer Werke westlich und östlich der Stammstrecke

- ▶ Zwei komplett neue Werke entstehen. Betrieblich günstig gelegen an den beiden Enden der Stammstrecke: in Pasing/Langwied und in Steinhausen.
- ▶ In Pasing starten erste bauvorbereitende Maßnahmen bereits Ende des Jahres. Die Inbetriebnahme in Pasing ist für Ende der 20er Jahre vorgesehen.
- ▶ Die Werke werden hochmodern und dank Photovoltaik, Geothermie und begrünten Dächern klima- und ressourcenschonend betrieben.

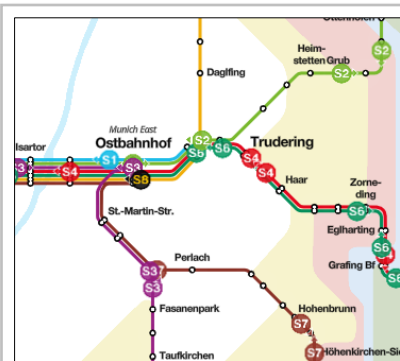


Bau eines neuen Ausbildungszentrums

- ▶ S-Bahn bildet auf Rekordniveau aus und baut Personal auf.
- ▶ Neues Ausbildungszentrum stellt qualitativ hochwertige Ausbildung sicher.
- ▶ Baubeginn um den Jahreswechsel.



Fahrgastinformation – Neuerungen 2023



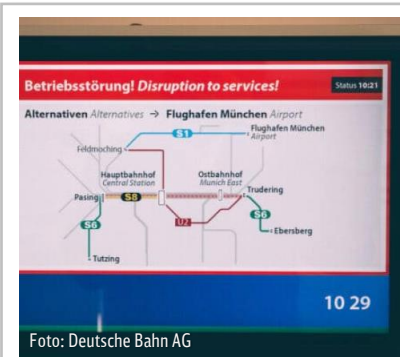
Ausbau der S-Bahn Live-Map

- ▶ Busersatzverkehre sollen künftig auch in Live-Map dargestellt werden.
- ▶ S-Bahn arbeitet auch an der Integration von Baustellen in die Live-Map.



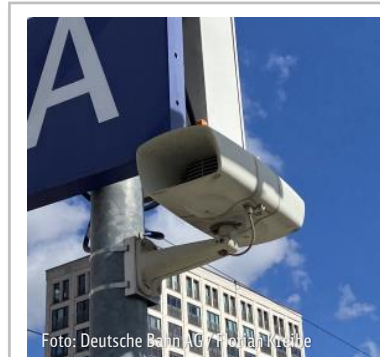
Neueste Anzeiger-Generation an Stationen

- ▶ Sukzessive Tausch alter Anzeiger gegen neueste Display-Generation.
- ▶ Installation zusätzlicher Anzeiger an mehreren Bahnhöfen.



Ausbau der digitalen Störfallkarten

- ▶ Digitale Liniennetzkarten informieren bei größeren Störungen in den S-Bahnen.
- ▶ 2023 Ausweitung auf Webseite und App.
- ▶ Anzeige soll künftig auch auf Hintergleis-Displays an Bahnsteigen möglich sein.



Bessere Ansagen an den Stationen

- ▶ Bessere Informationsqualität durch Teilautomatisierung ab Mai.
- ▶ Text-to-Speech-Technologie sorgt für konstant gute akustische Qualität.

Digitalisierung in Betrieb und Infrastruktur



Foto: Deutsche Bahn AG

Digitalisierung in der S-Bahn-Leitstelle

- ▶ Künftig analysiert KI-Tool den Betrieb, erkennt Konflikte frühzeitig und gibt Disponenten Empfehlungen. → Weniger Verspätungen.
- ▶ Teildigitalisierung der Kommunikation zwischen Leitstelle und Lokführer per App. → flexiblere und schnellere Disposition.



Foto: Deutsche Bahn AG / Oliver Lang

Digitale Organisation von Busersatzverkehren

- ▶ SEM-Plattform von Freistaat und S-Bahn digitalisiert Busbestellung bei Störungen.
- ▶ In Kürze Echtzeitdaten der Ersatzbusse auch in den Fahrplan-Apps abrufbar.
- ▶ Weiterer Ausbau der Plattform läuft.

Digitalisierung des Bahnknotens München

- ▶ Digitalisierung der gesamten Signal- und Leittechnik macht Betrieb flexibler und ist Basis für Automatisierung.
- ▶ München wird drittes großes Projekt im Rahmen der Digitalen Schiene Deutschland neben Stuttgart und Hamburg.
- ▶ Machbarkeitsstudie untersucht Umsetzung. Ziel ist Digitalisierung der 1. Stammstrecke bis 2030. Außenäste folgen anschließend.

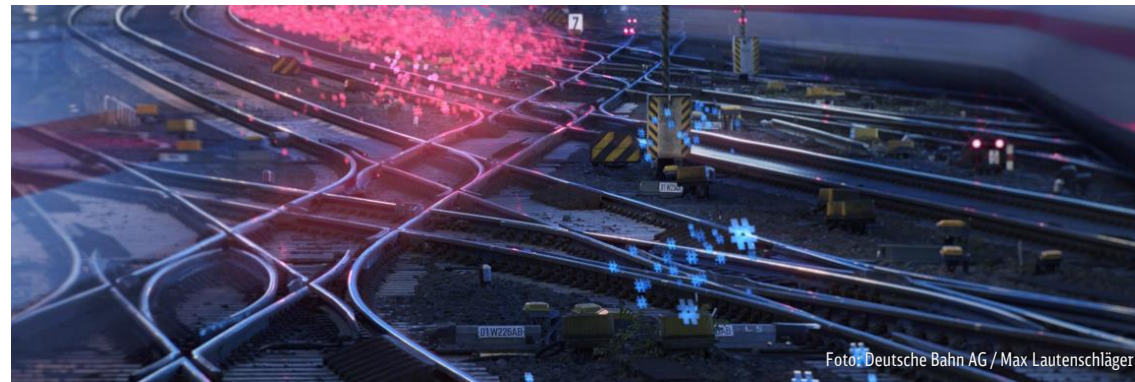


Foto: Deutsche Bahn AG / Max Lautenschläger

Überblick „Starke S-Bahn München – Programm 14plus“



Qualitätsoffensive

Verbesserung bei Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Fahrgastinfo

- Präventive Instandhaltung
- Zusätzliche Fahrzeuge an Endbahnhöfen
- Künstliche Intelligenz in der Disposition
- Verbesserte Fahrgastinformation 2023/2024: Ausbau Live-Map, neue Software für Ansagen, neue Anzeiger
- Abschluss WLAN-Ausrüstung ET 423



Angebotsverbesserungen Programm 14plus

Infrastrukturausbau, netzergänzende Maßnahmen und mehr Angebot

- Inbetriebnahme neuer Bahnsteig Laim Gleis 1
- Neues elektronisches Stellwerk Ostbahnhof
- Sendlinger Spange (Stammstrecken-Bypass)
- Inbetriebnahme zusätzliche Fahrzeuge ET 424
- Beschaffung XXL-Neufahrzeuge
- Neubau Werke und Ausbildungszentrum



Digitalisierung

Modernste digitale Leittechnik für die S-Bahn im Bahnknoten München

- Machbarkeitsstudie prüft Möglichkeiten
- Stufenkonzept für die Umrüstung :
 1. Bestehende Stammstrecke
 2. Reine S-Bahn-Strecken
 3. Restliches S-Bahn-Netz



Starke S-Bahn München

Programm 14plus